

<b>Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück</b>	<b>Vorlage Nr.: 210/2017</b>			
<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing, Paten- und Partnerschaften und Kultur	21.11.2017	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	13.12.2017	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	13.12.2017	öffentlich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

„Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm der Stadt Bersenbrück für das Haushaltsjahr 2018 werden in der vorgelegten Form beschlossen.“

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**2. Beteiligte Stellen:**

**Sachverhalt:**

Der Entwurf des Ergebnishaushaltes der Stadt Bersenbrück weist im Haushaltsjahr 2018 ein Gesamtvolumen von 11.765.700 € an ordentlichen Erträgen und 11.821.600 € an ordentlichen Aufwendungen aus. Daraus ergibt sich ein Defizit im ordentlichen Ergebnishaushalt i.H.v. - 55.900 €. Im außerordentlichen Ergebnishaushalt belaufen sich die Gesamterträge auf 70.900 €, während außerordentliche Aufwendungen nicht zu veranschlagen sind. Unter Berücksichtigung dieses Betrages ergibt sich ein Überschuss im Gesamtergebnishaushalt i.H.v. 15.000 €.

Der Entwurf des Finanzhaushaltes der Stadt Bersenbrück hat im Haushaltsjahr 2018

ein Gesamtvolumen von 14.639.200 € an Einzahlungen und 14.915.400 € an Auszahlungen.

Davon:

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen	11.010.900 €
Auszahlungen	10.579.700 €
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.200 €

Investitionstätigkeit

Einzahlungen	1.680.900 €
Auszahlungen	3.628.300 €
Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.947.400 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	1.947.400 €
Auszahlungen	707.400 €
Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	1.240.000 €

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen einen Überschuss in Höhe von 431.200 € aus. Aufgrund der geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 3.628.300 € (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) und den erwarteten Einzahlungen im investiven Bereich ergibt sich ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 1.947.400 €, der durch eine Kreditaufnahme in gleicher Höhe gedeckt werden soll. Somit ergibt sich unter Berücksichtigung der Tilgung von Krediten (Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit) eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.240.000 €.

Der sich aus diesen Ein- und Auszahlungen ergebende negative Saldo von - 276.200 € stellt den Finanzmittelbedarf für das Haushaltsjahr 2018 dar.

Die einzelnen Paragraphen der Haushaltssatzung sowie die Beträge des Haushaltsplanes und des Investitionsprogramms werden während der Sitzung anhand der jeweiligen Entwürfe erläutert.

gez. Klütsch  
(Bürgermeister)

gez. Wesselkämper  
(Außenstellenleiter)

